

Gemeinde- und Schulbibliothek Arosa

Jahresbericht 2024

«Mein bester Freund ist ein Mensch,
der mir ein Buch gibt, das ich noch nie gelesen habe.»
(Abraham Lincoln)

Die verschiedenen Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene stiessen wieder auf ein grosses Interesse und zeigen sehr gut die Bedeutung der Bibliothek für Arosa.

Januar:

Am Freitag, 12. Januar hat die Autorin Selma Mahlknecht im Naturlabor zusammen mit ihrem Mann Kurt Gritsch ihr Buch «Fö — Zernezer Feuer, Eine Familiensaga» mit Text und Musik vorgestellt. Die Veranstaltung war eine Zusammenarbeit der Bibliothek mit Arosa Kultur. Nach der musikalischen Einleitung wechselten sich historische Erläuterungen anhand älterer Fotos mit gelesenen Passagen aus den Geschichten ab. Dabei fiel die Autorin besonders als versierte Vorleserin auf, die das Zuhören zu einem wahren Genuss machte.



Vom Februar bis April sowie im September und Dezember fand wieder der monatliche Lesekreis statt. Mehrmals waren mehr als 10 Personen anwesend, was zeigt, dass diese Veranstaltung weiterhin einem Bedürfnis entspricht.

Weitergeführt wurde der monatliche Besuch im Alterszentrum, wie schon im Vorjahr abwechselnd durch Lilli Reber und Jutta Bonifazi. Diese Veranstaltung ist fest in der Monatsplanung des Alterszentrums verankert und zieht eine kleine zufriedene Schar von Bewohnerinnen an.

Durch unsere Mitgliedschaft bei Bibliomedia können wir mit einem Abonnement dreimal jährlich eine grössere Anzahl Sachbücher ausleihen.

Mai:

Ende Mai findet jeweils der nationale Schweizer Vorlesetag statt. So haben am Vormittag des 22. Mai Beat Urech, Lilli Reber sowie Jutta und Reto Bonifazi dem Kindergarten und der Unterstufe Geschichten vorgelesen und erzählt.

Am Nachmittag wurden für die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen Geschichten vorgelesen.

In den Frühlingsferien hat Armin Urech bei allen vier Bücherträgen kostenlos Rollstopps montiert, was eine grosse Erleichterung für uns ist. Dankeschön!

Juni:

Wie jedes Jahr hat Martin Grünenfelder die Bücherkisten in Arosa und im Tal aufgestellt, die aus dem Sommerprogramm im Schanfigg nicht mehr wegzudenken sind! Einheimische und Gäste schätzen das Angebot sehr.

Juli:

Wieder war der von Loni Patt Engel und Lilli Reber durchgeführte Bücherverkauf am Dorfmarkt vom 26. Juli ein voller Erfolg!

August:

Am Freitag, 9. August hat Julian Schmidli mit Reto Bonifazi auf der Waldbühne über seinen Debütroman »Zeit der Mauersegler« gesprochen und Passagen daraus vorgelesen. An dieser Gemeinschaftsveranstaltung der Bibliothek mit Arosa Kultur nahmen ca. 30 Personen teil und steuerten auch interessante Fragen an die anschliessende Diskussion bei.



September:

Die Bibliothekswoche fand vom 9. – 15. September statt. Dabei boten wir folgende Aktivitäten an:

Am Montagnachmittag sprach Lingyuan Luo mit der Oberstufe Arosa über ihre Heimat China und las Kurzgeschichten vor.

Dienstagabend: Im Rahmen des Lesekreises wurde «Die Pürin» von Noëmi Lerch vorgestellt.

Am Mittwochnachmittag fanden Gesellschaftsspiele für Jung und Alt in der Bibliothek statt.

Donnerstagmorgen fand zum ersten Mal das Geschichtenerzählen in der Spielgruppe statt.

Seither erzählen Lilli Reber, Veronika Brunold und Jutta Bonifazi jeden Monat in der ersten Woche am Montag, Dienstag und Donnerstag eine Geschichte.

Oktober:

Am Dienstag, 8. Oktober fand in der Bibliothek nochmals eine von Jutta Bonifazi organisierte Lesung statt. Die Autorin Barbara Pallecchi las aus ihrem Erstlingsroman «Das Leuchten im Dunkeln» vor. Das Gespräch mit der Autorin führte Reto Bonifazi. Anschliessend gab es ein gemütliches Beisammensein bei einem Apero. Es wurde von den Zweitheimischen sehr geschätzt, dass diese Lesung in den Oktoberferien stattgefunden hat, sodass sie auch teilnehmen konnten.



November:

Am 08. November fand die Erzählnacht unter dem Motto «Traumwelten» statt. Das Bibliotheksteam sowie Gertrud Schwaninger stellten wieder diverse Bücherneuheiten vor. Gleichzeitig durften die Unterstufenkinder Lilli Reber zuhören, die das Buch »Die sieben Federn« vorgelesen hat.

Einen Stock höher hörten zehn Mittelstufenkinder Reto Bonifazi zu, der von den Versuchen, die Eigernordwand in den Dreissigerjahren zu durchsteigen, erzählt hat.

Wieder einmal eine vielfältige Erzählnacht, die mit einem schönen Apéro von Annemarie Rageth und Martin Grünenfelder abgerundet wurde.

Dezember:

Wie schon zu Ostern platzierte Lilli Reber beim Eingang in die Bibliothek einen schön dekorierten Weihnachtskoffer mit passenden Büchern, der schon beim Eintritt in die Bibliothek ein Gefühl für die kommenden Feiertage aufkommen liess.

Am Mittwoch, 14. Dezember erzählten Jutta und Reto Bonifazi am Morgen den drei Unterstufenklassen je eine Wintergeschichte. Am Nachmittag lasen sie der erfreulichen Anzahl von fünfzehn Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen Geschichten vor.

Am 29. Dezember war die Bibliothek anlässlich der Jahresversammlung bei VivArosa zu Gast und durfte ein Exklusivangebot für die Mitglieder von VivArosa vorstellen: Am 7. Und 14. Februar 2025 wird Barbara Pallecchi nochmals zwei Lesungen in der Bibliothek anbieten! Lilli Reber und Jutta Bonifazi haben während des Apéros viel Reklame für die Bibliothek und die Veranstaltungen gemacht!

Im Team kam es zu folgenden Veränderungen:

Corinne Durrer hat in der Gemeinde neue Aufgaben übernommen, sodass sie ihre Mitarbeit in der Bibliothek aufgeben musste.

Carita Riesen hat nach langen Jahren der Mitarbeit gekündigt. Wir wünschen beiden Kolleginnen für die Zukunft alles Gute!

Retos Bonifazi ist neu zum Team gestossen. Er wird weiterhin die Veranstaltungen unterstützen und ist das Bindeglied zwischen Schule und Bibliothek für zukünftige Projekte.

Weiterbildung

Veronika Brunold hat den Winmedio-Einführungskurs bei Predata Thun mit drei Modulen besucht.

Loni Patt Engel und Jutta Bonifazi:

Online-Input: Veränderung der Bibliotheksangebote durch Covid-19 (13.Juni 2024)

Jutta Bonifazi:

Online-Input: Lesetandem (10. April 2024)

Online-Input: Bevölkerungsentwicklung – Herausforderung für Bibliotheken (19. September 2024)

Dank

Wir – die Mitarbeiterinnen der Bibliothek – möchten wieder unserer Bibliothekskommission, bestehend aus Gertrud Schwaninger, Annemarie Rageth und Martin Grünenfelder, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ihre Unterstützung und Wertschätzung hilft uns bei unserer Bibliotheksarbeit sehr!

Auch dieses Jahr gab es wieder zwei Sitzungen mit der Bibliothekskommission, wie immer schrieb Annemarie Rageth ein ausführliches und genaues Protokoll. Und im Anschluss an die regelmässigen Teamsitzungen erhalten wir oft noch am selben Abend ein Protokoll von Loni Patt Engel. Und Lilli Reber ist immer für unser leibliches Wohl besorgt. Allen drei ein herzliches Dankeschön!

Sehr gut ist auch die Zusammenarbeit mit der Schule, insbesondere mit Gabriela Jäger, die als Verbindungsglied zwischen Bibliothek und Schule fungiert und auch an unseren Sitzungen teilnimmt.

Die Zusammenarbeit mit Arosa Kultur, insbesondere mit Rahel Hubmann, Franco Mettler und Angela Buxhofer, ist sehr erfreulich, und wir sind dankbar, dass dies auch im neuen Jahr so weitergehen wird.

Und last but not least: Einen herzlichen Dank an Uwe Oster von der Aroser Zeitung, der immer unsere regelmässigen Artikel mit Bildern erscheinen lässt und dazu tolle, perfekt passende Titel findet!

Jutta Bonifazi, im Januar 2025